

# RS Vwgh 2011/9/27 2010/12/0120

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.2011

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz  
63/05 Reisegebührenvorschrift

## Norm

BDG 1979 §154 idF 2004/I/176;  
BDG 1979 §154 Z1 idF 2004/I/176;  
BDG 1979 §160 Abs1 idF 2003/I/130;  
BDG 1979 §165 Abs2 idF 2001/I/087;  
RGV 1955 §48b;

## VwRallg;

1. BDG 1979 § 154 heute
  2. BDG 1979 § 154 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
  3. BDG 1979 § 154 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 176/2004
  4. BDG 1979 § 154 gültig von 14.01.2000 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2000
  5. BDG 1979 § 154 gültig von 01.10.1999 bis 13.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
  6. BDG 1979 § 154 gültig von 01.10.1997 bis 30.09.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/1997
  7. BDG 1979 § 154 gültig von 01.10.1988 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1988
  8. BDG 1979 § 154 gültig von 01.01.1985 bis 30.09.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 550/1984
  9. BDG 1979 § 154 gültig von 01.01.1984 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 612/1983
- 
1. BDG 1979 § 154 heute
  2. BDG 1979 § 154 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
  3. BDG 1979 § 154 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 176/2004
  4. BDG 1979 § 154 gültig von 14.01.2000 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2000
  5. BDG 1979 § 154 gültig von 01.10.1999 bis 13.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
  6. BDG 1979 § 154 gültig von 01.10.1997 bis 30.09.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/1997
  7. BDG 1979 § 154 gültig von 01.10.1988 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1988
  8. BDG 1979 § 154 gültig von 01.01.1985 bis 30.09.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 550/1984
  9. BDG 1979 § 154 gültig von 01.01.1984 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 612/1983
- 
1. BDG 1979 § 160 heute
  2. BDG 1979 § 160 gültig ab 17.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2018
  3. BDG 1979 § 160 gültig von 10.08.2005 bis 16.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2005
  4. BDG 1979 § 160 gültig von 01.01.2004 bis 09.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003

5. BDG 1979 § 160 gültig von 01.09.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
6. BDG 1979 § 160 gültig von 01.10.2001 bis 31.08.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2001
7. BDG 1979 § 160 gültig von 30.09.2001 bis 30.09.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2001
8. BDG 1979 § 160 gültig von 01.04.2000 bis 29.09.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2000
9. BDG 1979 § 160 gültig von 01.10.1999 bis 31.03.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
10. BDG 1979 § 160 gültig von 01.10.1997 bis 30.09.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/1997
11. BDG 1979 § 160 gültig von 01.07.1997 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
12. BDG 1979 § 160 gültig von 09.08.1995 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 522/1995
13. BDG 1979 § 160 gültig von 01.01.1995 bis 08.08.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 522/1995
14. BDG 1979 § 160 gültig von 01.07.1993 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 256/1993
15. BDG 1979 § 160 gültig von 01.07.1990 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 447/1990
16. BDG 1979 § 160 gültig von 01.10.1988 bis 30.06.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 602/1988
17. BDG 1979 § 160 gültig von 01.10.1988 bis 30.09.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1988
18. BDG 1979 § 160 gültig von 01.01.1980 bis 30.09.1988

1. BDG 1979 § 165 heute
2. BDG 1979 § 165 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
3. BDG 1979 § 165 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 176/2004
4. BDG 1979 § 165 gültig von 30.09.2001 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2001
5. BDG 1979 § 165 gültig von 30.12.2000 bis 29.09.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
6. BDG 1979 § 165 gültig von 01.10.1999 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
7. BDG 1979 § 165 gültig von 01.10.1997 bis 30.09.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/1997
8. BDG 1979 § 165 gültig von 01.10.1988 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1988
9. BDG 1979 § 165 gültig von 01.01.1980 bis 30.09.1988

### **Rechtssatz**

Jene Motive, die den Gesetzgeber zur Erteilung einer Ermächtigung an die Dienstbehörde bewogen haben, auch außerhalb von Dienstreisen Reisekostenzuschüsse an Universitätslehrer zu gewähren, treffen für Universitätsprofessoren (§ 154 Z. 1 BDG 1979) zumindest in gleicher Intensität zu wie für andere Gruppen von Universitätslehrern (§ 154 Z. 2 bis 4 BDG 1979). Folglich ist davon auszugehen, dass es der immanenten Teleologie des § 48b RGV 1955 widersprechen würde, wenn gerade Universitätsprofessoren in Ansehung der Erlangung eines Reisekostenzuschusses gemäß der zitierten Bestimmung schlechter gestellt wären als alle übrigen Universitätslehrer. Dies wäre allerdings nur dann der Fall, wenn es Universitätsprofessoren in bestimmten Fallkonstellationen - anders als anderen Universitätslehrern in vergleichbaren Fallkonstellationen - von vornherein verunmöglicht wäre, die für eine Zuerkennung der Geldleistung nach § 48b RGV 1955 vorausgesetzte Bewilligung nach § 160 Abs. 1 BDG 1979 überhaupt zu erlangen. Jene Motive, die den Gesetzgeber zur Erteilung einer Ermächtigung an die Dienstbehörde bewogen haben, auch außerhalb von Dienstreisen Reisekostenzuschüsse an Universitätslehrer zu gewähren, treffen für Universitätsprofessoren (Paragraph 154, Ziffer eins, BDG 1979) zumindest in gleicher Intensität zu wie für andere Gruppen von Universitätslehrern (Paragraph 154, Ziffer 2 bis 4 BDG 1979). Folglich ist davon auszugehen, dass es der immanenten Teleologie des Paragraph 48 b, RGV 1955 widersprechen würde, wenn gerade Universitätsprofessoren in Ansehung der Erlangung eines Reisekostenzuschusses gemäß der zitierten Bestimmung schlechter gestellt wären als alle übrigen Universitätslehrer. Dies wäre allerdings nur dann der Fall, wenn es Universitätsprofessoren in bestimmten Fallkonstellationen - anders als anderen Universitätslehrern in vergleichbaren Fallkonstellationen - von vornherein verunmöglicht wäre, die für eine Zuerkennung der Geldleistung nach Paragraph 48 b, RGV 1955 vorausgesetzte Bewilligung nach Paragraph 160, Absatz eins, BDG 1979 überhaupt zu erlangen.

### **Schlagworte**

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2011:2010120120.X03

**Im RIS seit**

02.11.2011

**Zuletzt aktualisiert am**

16.11.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)